

Rathaus  
Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
pd@sk.so.ch  
parlament.so.ch

A 0105/2022 (BJD)

**Auftrag fraktionsübergreifend: Einführung eines Pfands auf alle Getränkeflaschen und -dosen (28.06.2022)**

Der Regierungsrat wird ersucht, im Namen des Kantons Solothurn bei den eidgenössischen Räten folgende Standesinitiative einzureichen:  
Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Solothurn folgende Standesinitiative ein: Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen dafür schaffen, dass auf Getränkeflaschen und -dosen ein Pfand erhoben wird.

*Begründung 28.06.2022: schriftlich.*

Littering beziehungsweise das achtlose Wegwerfen von Abfällen im öffentlichen Raum wird zunehmend als Problem wahrgenommen. Aktuell werden im Kanton Solothurn verschiedene politische Massnahmen zur Littering-Bekämpfung diskutiert: A 0181/2021 Auftrag Richard Aschberger (SVP, Grenchen): Littering endlich so bestrafen, damit es eine Wirkung erzielt; I 0214/2021 Interpellation Walter Gurtner (SVP, Däniken): Littering - welche Massnahmen trifft der Kanton Solothurn? und K 0018/2022 Kleine Anfrage fraktionsübergreifend: Clean-Up-Days in Schulen.

Auch die Einführung von Pfand auf Verpackungen würde eine wirksame Strategie zur Eindämmung von Littering darstellen und könnte die Rücklaufquoten für Getränkeflaschen- und -dosen erhöhen. Ein Pfandsystem müsste jedoch sinnvollerweise auf Bundesebene eingeführt und umgesetzt werden. Die Kantone haben keine Möglichkeit, ein Pfandsystem einzuführen. Deshalb wurde im Jahr 2010 ein Auftrag für eine Standesinitiative für Pfand auf Flaschen- und Dosen eingereicht (A 0093/2010: Auftrag Fraktion Grüne: Einführung eines Pfands auf alle Getränkeflaschen und Getränkedosen). Diesen Auftrag hat der damalige Kantonsrat jedoch am 26.01.2011 als nicht erheblich erklärt.

Erfreulicherweise wird gut zehn Jahre später der Littering-Prävention ein höherer Stellenwert beigemessen. Das Bewusstsein, dass Getränkeflaschen und -dosen kein Abfall sind, sondern Sekundärrohstoffe, die im Kreislauf gehalten werden müssen, ist gewachsen. Zudem werden auch das unnötige Tierleid und die Schäden, welche Littering in der Landwirtschaft verursacht, als zunehmendes Ärgernis wahrgenommen.

Fraktionsübergreifend sind wir deshalb der Meinung, dass die Zeit reif für die Einführung eines Pfandsystems auf Bundesebene ist.

*Unterschriften:* 1. Marlene Fischer, 2. Richard Aschberger, 3. Walter Gurtner, Melina Aletti, Markus Ammann, Matthias Anderegg, Johanna Bartholdi, Remo Bill, Matthias Borner, Johannes Brons, Janine Eggs, Anna Engeler, Heinz Flück, Myriam Frey Schär, Silvia Fröhlicher, Kuno Gasser, David Gerke, Nicole Hirt, Urs Huber, Stefan Hug, Hardy Jäggi, Freddy Kreuchi, Kevin Kunz, Beat Künzli, Edgar Kupper, Georg Lindemann, Thomas Marbet, Rebekka Matter-Linder, Andrea Meppiel, Franziska Rohner, Werner Ruchti, Farah Rummy, Simone Rusterholz, Christine Rütli, Christof Schauwecker, Beat Späti, Luzia Stocker, Silvia Stöckli, Mathias Stricker, Thomas Studer, Daniel Urech, Marie-Theres Widmer, Marianne Wyss, Barbara Wyss Flück (44)